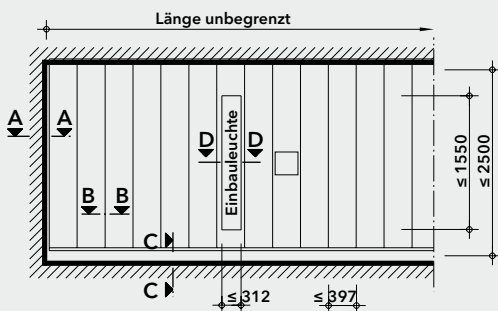
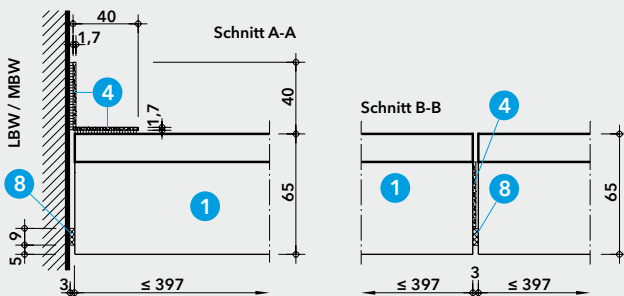


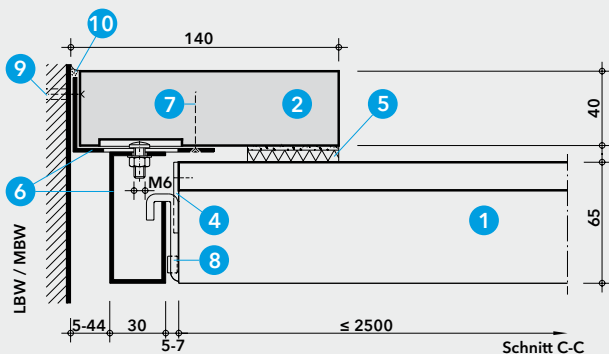
- klappbar
- freitragend



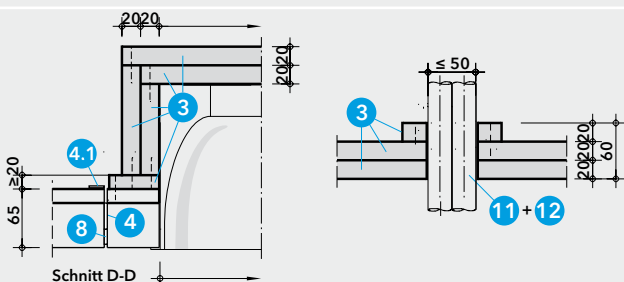
Detail A - Deckenuntersicht



Detail B - Wandanschluss, Stoss von Metalldeckenelement



Detail C - Verschiebarer Wandanschluss



Detail D - Einbauleuchte

Detail E - Kabeldurchführung

### Technische Daten



- 1 Promat®-Metalldeckenelement  
- klappbar  
- Elementgrösse  $\leq 397 \times 2500$  mm  
- Gewicht ca. 18 kg/m Elementlänge
- 2 PROMAXON®-Typ A Streifen,  $d = 2 \times 20$  mm, Breite  $\geq 135$  mm
- 3 PROMAXON®-Typ A Streifen,  $d = 20$  mm
- 4 PROMASEAL®-HT-Streifen, selbstklebend,  $b = 40$  mm,  $d = 1.7$  mm
- 4.1 PROMASEAL®-HT-Streifen, selbstklebend,  $b = 15$  mm,  $d = 1.7$  mm
- 5 PROMASEAL®-PL-Anschlussstreifen,  $d = 12.5$  mm,  $b = 50$  mm
- 6 Schiebewinkelgarnitur, Typ S1
- 7 Schnellbauschraube 3.5 x 30 mm, Abstand ca. 250 mm
- 8 Elastozellband
- 9 Schraube, Abstand ca. 300 mm
- 10 Promat®-Spachtelmasse
- 11 PROMASTOP®-Coating Typ E, Anstrich
- 12 Mineralwolle RF1

Nachweise: VKF-Nr. 26811

### Vorteile auf einen Blick

- klappbares Metalldeckenelement, Höhe nur 65 mm
- Anschluss an leichte und massive Trennwände
- variabler Wandanschluss zur Aufnahme von baulichen Toleranzen
- Einbauleuchten und Leerrohre

### Allgemeine Hinweise

Die klappbare Promat®-Metalldecke ist für Brandbeanspruchung von oben nachgewiesen und schützt so bei einem Brand im Deckenhohlraum darunter liegende Rettungswege. Einzelne Deckenelemente können im abgeklappten Zustand zusammengeschoben werden (Tragfähigkeit der Anschlüsse beachten!), um eine grosse Revisionsöffnung zu schaffen.

### Detail A

Die Spannweite der freitragenden Metalldeckenelemente beträgt  $\leq 2,50$  m, die Länge ist unbegrenzt.

### Detail B

Am stirnseitigen Wandanschluss wird ein PROMASEAL®-HT-Streifen (4) sowohl auf der Deckenoberseite als auch auf der Wand angebracht. In der Längsfuge zwischen zwei Deckenelementen sind ein PROMASEAL®-HT-Streifen (4) und ein Elastozellband (8) zu befestigen, die im Brandfall den Durchgang von Feuer und Rauch (einschliesslich Kaltrauch) verhindern.

### Detail C

An die Flurwände werden verschiebbare Schiebewinkelgarnituren mit Hakenprofilen (6) montiert, um Flurbreitentoleranzen auszugleichen. Die Winkel (6) können sowohl an Massivwände als auch an leichte Trennwände befestigt werden. In Massivwände erfolgt die Befestigung mit Hilfe eines Dübels (9).

In leichte Trennwände erfolgt die Befestigung direkt mit Schrauben  $\geq 6 \times 60$  mm abwechselnd in und zwischen die Metallständerprofile im Abstand  $\leq 312$  mm. Oberhalb der Metalldecke ist der Schiebewinkel (6) gegenüber der Wand mit Promat®-Spachtelmasse (10) abzudichten.

Durch das Zusammenschieben der heruntergeklappten Metalldeckenelemente (1) treten grosse Punktlasten auf. Die Wandprofile, sowie die Befestigungen sind bauseits auf diese Lasten statisch zu prüfen.

### Detail D

Einbauleuchtkästen sind in den Abmessungen  $\leq 1550 \times 312 \times 105$  mm (lxbxh), bzw.  $\leq 200 \times 200 \times 230$  mm (lxbxh) auszuführen. Die Leuchtkästen werden aus PROMAXON®-Streifen (3) zusammengebaut. Bei langen Leuchtkästen sind an den Längsfugen des Deckenelements PROMASEAL®-HT-Streifen (4.1) anzubringen.

### Detail E

Leerrohre bis  $\varnothing 50$  mm, welche in die Einbauleuchtkästen führen, sind mit PROMAXON®-Streifen (3) aufzudoppeln. Der Ringspalt ist mit Mineralwolle zu verfüllen und mit PROMASTOP®-Coating Typ E Anstrich (12) anzustreichen.

Vertikal Leerrohre durch das Promat-Metalldeckenelement brauchen keine PROMAXON®-Streifen (3).